

Fehntjer

feiern tollen

Auftaktsieg

Nach ihrem Rückzug aus der Bezirksliga, lässt der Schach-Klub Rhanderfeh'n in der Bezirksklasse mit einem Erfolg aufhorchen.

RHAUDERFEHN - Nach dem

Rückzug aus der Bezirksliga des Schachbezirks Oldenburg-Ostriesland und eini-

gen Spielerabgängen trat die erste Mannschaft des Fehntjer-Schach-Klubs Rhanderfeh'n in der Bezirksklasse

Nord-West auf die Mannschaft von Aurich II. Mit einem Sieg von 4,5 zu

1,5 Punkten gelang den Fehntjern zu Hause ein nie

erwarteter Auftaktsieg. Für sie punkteten Gerd Rickers, Peter Kühne, Ulrich Lipp-

mann und Urs Amberg. Bernfried Brummer erreichte

ein Remis und nur Björn Scheetz musste sich an

Brett I geschlagen geben. Nach einem Jahr in der

Bezirksliga hatte sich die Fehntjer Mannschaft trotz

Klassenerhalts dazu entschlossen, nicht mehr in der

Spielklasse anzutreten. „Uns fehlten die Spieler“, sagte der

Vereinsvorsitzende Rolf Rehfeld. „Acht hätten wir gebraucht, wir sind jetzt

aber nur noch zu sechst. Zwei Spieler sind nach Penburg gewechselt, wo sie

auch in der Bezirksklasse spielen.“ Einen Sieg feierte nicht nur die erste Mannschaft des Fehntjer Schach-Klubs - auch die zweite war erfolgreich. In der Unterbezirksliga Ostriesland trat sie gegen den Tus Essens II krankheitsbedingt nur mit drei Spielern an und wäre sicherlich mit einem Unentschieden bei diesem Auswärtsspiel zufrieden gewesen. Aber alle drei Akteure konnten ihre Partien gewinnen und führen so mit einem grandiosen Auswärtssieg nach Rhanderfeh'n zurück. Für die Fehntjer setzten sich Friedhelm Loots, Robert Stürmeyer und Wilfried Seemann durch.